

VIII. Jahrgang.

Nr. 40.

## Beiträge

sind an Dr. C. v. Sührow  
(Wien, Theresianumg.  
25) od. an die Verlagssh.  
(Leipzig, Königstr. 3)  
zu richten.

## Inserate

à 2½ Sgr. für die drei  
Mal gespaltene Petitzeile  
werden von jeder Buch-  
und Kunsthandlung an-  
genommen.

18. Juli

1873.

## Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst.

Dies Blatt, jede Woche am Freitag erscheinend, erhalten die Abonnenten der „Zeitschrift für bildende Kunst“ gratis; für sich allein bezogen kostet der Jahrgang 3 Thlr. sowohl im Buchhandel wie auch bei den deutschen und österreichischen Postanstalten.

Inhalt: Ausstellung alter Bilder in Wien. — Die Venus von Melos. — Wilhelm Engelmann's Raffael-Katalog. — Julius Buddens †; Meno Wäslig †. — Hermann Grimm; A. Ug; B. Kühle; A. Ortmann; Chr. Mey. — Verbindung für historische Kunst. — Düsseldorf Akademie. — Untersuchungsreise nach Samobrate. — Eingekandt. — Berichtigungen. — Zeitschriften. — Inserate.

## Ausstellung alter Bilder in Wien.

\* Die „Exposition des Amateurs“ der Weltausstellung ist nur als trauriges Bruchstück zu Stande gekommen. Bilder blieben von ihr prinzipiell ausgeschlossen. Es lag daher der Gedanke nahe, die großartige Kunst- und Wunderschau, welche Wien gegenwärtig darbietet, nach dieser Seite hin zu ergänzen und der alten Malerei das ihr verkümmerte Recht zurückzugeben. Wie bekannt, ist keine deutsche Stadt reicher an Schätzen dieser Art als Wien, und zwar sind es hier nicht nur die großen Sammelpunkte der öffentlichen Museen, in denen die Herrlichkeiten der alten Malerschulen aufgespeichert sind, sondern eine ungeahnte Fülle des Kostlichsten birgt der Privatbesitz, und diesen zu erschließen, war eine Aufgabe, deren glückliche Lösung den vielen in diesem Sommer Wien besuchenden Kunstfreunden gewiß willkommen sein wird. Ganz besonders werden es die Mitglieder des Anfang September im Oesterreichischen Museum tagenden kunstwissenschaftlichen Kongresses zu schätzen wissen, wenn ihnen Gelegenheit geboten wird, die Perlen alter Kunst, die sie sich sonst auf mühevollen Wegen hätten zusammensuchen müssen, gesichtet und wohlgeordnet beisammen zu sehen.

Die Direktion des Oesterreichischen Museums, welche den Kongressmitgliedern ihr Haus bereitwillig öffnet, hat auch den Gedanken einer Ausstellung alter Bilder aus dem Wiener Privatbesitz lebhaft ergriffen und zwei Säle mit vortrefflichem Seitenlicht dem Komite\*) zur

\*) Dasselbe besteht aus den Herren: Chlodwig Fürst zu Hohenlohe, Carl Graf Lanckoronski, Fr. Lippmann, C. v. Sührow und M. Thausing.

Verfügung gestellt. Das gleiche Entgegenkommen fanden die Komite-Mitglieder bei den Besitzern der Wiener Gemäldesammlungen, welche um Ueberlassung ihrer Kunstschätze angegangen wurden. So ist es denn, trotz der Kürze der Zeit, welche dem Komite zur Vorbereitung des Unternehmens vergönnt war, schon jetzt gelungen, sich des Materials, welches zu einer würdigen Inszenierung der Ausstellung erforderlich ist, zu versichern und die Eröffnung auf den 1. August anzusetzen. Als Dauer der Ausstellung wurde vorläufig die Zeit von sechs Wochen präliminirt und ferner bestimmt, daß dieselbe den Darleihern der Gemälde unentgeltlich, den übrigen Besuchern gegen ein mäßiges Eintrittsgeld zugänglich sein soll. Daß für die rechtzeitige Ausgabe eines guten Katalogs gesorgt wird, brauchen wir kaum besonders hervorzuheben.

Wir geben jetzt eine ungefähre Uebersicht über den Umfang der Ausstellung. Zum Darleihen ihrer Bilder haben sich die nachfolgenden Herren bereit erklärt: Aug. Artaria, Cavaliere F. Descartes, J. Ch. Endris, E. Engländer, G. Ritter v. Epstein, H. Ritter v. Ferstel, F. Fröhlich, Henry van Haanen, J. K. Klinkofsch, J. Kuranda, Graf Carl und Graf Casimir Lanckoronski, Fr. Lippmann, Jos. Ritter v. Lippmann, Fr. A. Mayer, Dr. G. R. Meyer, E. Miller v. Michholz, Herzog von Modena, G. Plach, Dr. L. Politzer, A. Pofonyi, Dr. E. Pofonyi, Fr. Ritter v. Rosenberg, Baron Anselm und Baron Albert Rothschild, Alex. Scharf, Fr. Schwarz, K. Sedelmeyer, Dr. F. Sterne, E. Ritter v. Strache, Dr. M. Strauß, A. v. Stummer und Graf J. Wilczek. Mit mehreren anderen Bilderbesitzern, welche in der letzten Zeit von Wien abwesend waren,